

# Auftakt einer neuen Saison

## Hunderte feierten beim Sommerfest der Tufa

Zum dritten Mal veranstalteten Tufa und Textorium ein Sommerfest zum Auftakt der neuen Veranstaltungssaison. Bei angenehmen Temperaturen feierten am Mittwochabend mehrere Hundert Gäste mit, zumal drei Vernissagen und fetziger Musik von „J.A.B. - Just Another Band“ lockten.

Von unserer Mitarbeiterin  
Anke Emmerling

Trier. Im Halbstundentakt arbeitet sich eine große Schar Kunstbegeisterter von Ausstellungsraum zu Ausstellungsraum. Wie schon Tradition in den letzten Jahren, geht das Sommerfest der Tufa mit Vernissagen einher.

Zum Auftakt zeigt die neunköpfige Künstlergruppe „... com entusiasmo“ buchstäblich Momentaufnahmen aus 24 Stunden eines Tages. Die Künstler, die aus verschiedenen Kulturkreisen stammen, haben fotografisch, in Motiven einer Armbanduhr, eines rennenden Menschen, aber auch frisch lackierter Zehennägel oder eines Blicks aus dem Fenster, Gefühle, Augenblicke und Gedanken eingefangen, die von individuellem Alltagserleben geprägt sind. Fast mahnend wird dabei die Vergänglichkeit von Zeit hervorgehoben, so in einer Fotoserie, die stündlich den Stand

der Sonnenuhr am Willy-Brandt-Platz dokumentiert. Das Anliegen, den Blick für das Alltägliche zu schärfen und es in seiner Vielfalt bewusst wahrzunehmen, wird nicht nur visuell, sondern auch poetisch mit in elf Sprachen vorliegenden Texten unterstützt.

All das stößt bei den Besuchern auf ebenso großes Interesse wie die folgende Vernissage der Saarbrücker Künstlerin Annette Marx (Bericht folgt) und die Präsentation der neubestückten Artothek. Sechzig Künstler aus der Region haben dafür in diesem Jahr rund 100 Arbeiten zum Ausleihen zur Verfügung gestellt, 48 davon sind von Kunstwissenschaftlerin Christina Biundo zu einer kontrastreichen und spannenden Ausstellung zusammengestellt worden.

Während einige Interessenten prüfen, welches Gemälde oder Objekt vielleicht ins heimische Wohnzimmer passen würde, überreicht Herbert Laurer Schecks an Elke Fech, Suren Aurora und Matthias Strugalla, für von der Tufa angekaufte Kunstwerke.

Der „offizielle“ Teil des Fests ist damit beendet, vom Hof schallt inzwischen Musik herauf. „J.A.B. - Just Another Band“ heizt den an Brauereigarnituren und Bistrotischen angelegten plaudernden Freunden der



Zu Klängen von „J.A.B. - Just Another Band“ feierten zahlreiche Freunde der Tufa Trier beim Sommerfest zum Auftakt der neuen Saison.

TV-Foto: Anke Emmerling

Tufa, darunter Politiker und Theaterleute, mit Soul-, Funk- und Rock-Coverversionen ein.

Hinter den mit schwarzen Hüten und Sonnenbrillen leicht mafiös wirkenden Masken der Musiker verbirgt sich so manches bekannte Gesicht der hie-

sigen Musikszene, stellvertretend sei Nils Thoma genannt.

Unterbrochen wird das äußerst partytaugliche Konzert für einen charmanteren Höhepunkt: Die neue Geschäftsführerin der Tufa, Teneka Beckers, die ab kommenden Montag de-

ren Geschicke leiten wird, stellt sich vor: „Ich will daran arbeiten, dass alles lebendig und kulturell interessant bleibt und hoffe, Sie alle hier wiederzusehen.“ Mit diesem Ausblick auf eine neue Ära wird noch lange weitergefeiert.

mek/bru